



Nadine Haude

Erzieherin und Resilienztrainerin

Datenschutzhinweis

Datenschutzhinweise

Nadine Haude, Prof.-Carl-Bantzer Straße 17,
34628 Willingshausen
„Starke Löwenkidz by Nadine Haude“

1. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts

Nadine Haude
Prof.-Carl-Bantzer Straße 17
34628 Willingshausen

E-Mail: info@starke-loewenkidz.de
Telefon: 01522-6626306
www.starke-loewenkidz.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung, nach Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO

Ich verarbeite Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu), sowie weitere maßgebliche Gesetze in Verbindung mit Art. 6 DS-GVO.

Ich erhebe folgende Informationen:

- Bestandsdaten (z.B. Namen, Adressen, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummer, Handynummer, Angehörige, Bekannte, gesetzliche Betreuer)
- Gesundheitsdaten

Die Erhebung dieser Daten erfolgt:

- Um unser Vertragsverhältnis bestmöglich erfüllen zu können
- Zur Rechnungsstellung
- Zur Korrespondenz mit Ihnen

3. Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. a), b) und f) stellen die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Vertragspartners dar.

Dankeschön!



Nadine Haude

Erzieherin und Resilienztrainerin

Datenschutzhinweis

4. Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern, nach Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO

Ich verarbeite nur solche Daten, die mit der Vertragsbegründung bzw. den vorvertraglichen Maßnahmen in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person bzw. Ihrer vertretungsberechtigten Person sein. Ich verarbeite personenbezogene Daten, die ich im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. der Begründung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen von Ihnen erhalten haben.

Ich gebe Ihre personenbezogenen Daten innerhalb meines Unternehmens ausschließlich an zur Verschwiegenheit verpflichteten Mitarbeiter sowie externe Stellen weiter, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und zur Durchführung des Vertrages einschließlich der Abrechnung benötigen.

Auf Grundlage Ihres Vertragsverhältnisses mit mir werden ausgewählte Daten an externe Dienstleister weitergegeben bzw. erhalten. Dienstleister auf Grund ihrer Arbeit Einblick in Ihre Daten. Bei diesen Dienstleistern handelt es sich um Vertragspartner, die zur Verschwiegenheit und zur Wahrung der Sicherheit Ihrer Daten verpflichtet wurden. Solche Dienstleister sind beispielsweise IT-Dienstleister, Rechts- und Steuerberatung, gesetzliche Betreuer, usw. Um welche Dienstleister es sich im Einzelnen Fall handelt, können Sie gerne mittels Ihres Auskunftsrechts erfahren.

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

5. Dauer der Speicherung, nach Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten nach Zweckfortfall gelöscht, sofern keine Aufbewahrungspflicht gegeben ist. Ich unterliege verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben.

Grundsätzlich richtet sich die Speicherdauer nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Die für die Vertragsdurchführung erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Vertragskündigung bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für die Dauer von zehn Jahren nach Abschluss der Betreuung gespeichert und danach gelöscht (§ 10 Abs. 3 MBO-Ä, §§ 630a ff BGB), es sei denn, dass nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder der Kunde in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO eingewilligt hat.

6. Rechte des Vertragspartners als „betroffene Person“, nach Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass ich bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren muss (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzinformation).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Ich verarbeite diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

7. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erfolgt freiwillig. Ich kann eine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen jedoch nur treffen, sofern Sie solche personenbezogenen Daten angeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung, Erfüllung oder Durchführung der Geschäftsbeziehung sowie für vorvertragliche Maßnahmen nutze ich grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollte ich diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werde ich Sie hierüber gesondert informieren bzw. Ihre Einwilligung einholen, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Willingshausen, Juni 2023

Dankeschön!